

Rot-weisse Absperrlatten im Seitenschutz

Anforderungen

Dürfen rot-weisse Absperrlatten als Geländer- und Mittelholme in Seitenschutzsystemen verwendet werden? Dieses Factsheet soll Klarheit schaffen. Es ergänzt das Factsheet «Seitenschutz», www.suva.ch/33017.d.

Das Wichtigste in Kürze

- Ab einer **Absturzhöhe von 2,0m** müssen ungeschützte Stellen zu jedem Zeitpunkt mit einem dreiteiligen Seitenschutz gesichert sein.
- Für den Seitenschutz sind grundsätzlich **Massivholzlatten** zu verwenden. Rot-weisse Latten dürfen nur eingesetzt werden, wenn der Seitenschutz mit solchen Latten den Vorgaben der Bauarbeitenverordnung und der Norm SN EN 13374 entspricht.
- **Rot-weisse Absperrlatten** haben einen kleineren Querschnitt als die gebräuchlichen Holzlatten für den Seitenschutz. Deshalb sind sie **weniger stabil** und erfordern einen geringeren Pfostenabstand.
- Der **maximale Pfostenabstand** beträgt 2,10m.
- Die Pfosten sind **stabil** zu befestigen. Sie dürfen nicht verschoben werden oder kippen können.
- Geländerholm, Mittelholm und Bordbrett müssen **gegen unbeabsichtigtes Verschieben** in alle Richtungen gesichert sein.
- Der **Geländerholm** muss mindestens 100cm über der Standfläche liegen.
- **Beschädigte Bretter** aussortieren, nicht mehr verwenden.
- Ist bei einer **horizontalen Belastung** von 30 kg die **Auslenkung des Seitenschutzes** grösser als 55 mm, muss der Pfostenabstand verkleinert werden.

Keine Abschnitte von Schalttafeln als Seitenschutzbauteile verwenden!
Seitenschutz mit Absperrlatten:
Pfostenabstand $\leq 2,10$ m



1 Seitenschutz mit rot-weissen Absperrlatten: maximaler Pfostenabstand 2,10m



2 Dachlatten als Seitenschutzbauteile (hier im Treppenhaus) sind verboten.

Latten des Seitenschutzes

- Für den Seitenschutz dürfen nur **Latten aus Massivholz** oder **rot-weiße Absperrlatten** mit den entsprechenden Querschnittsmassen verwendet werden. Sie müssen mindestens der Qualitätsklasse C24 entsprechen.
- Bei **Abweichung** von den oben angegebenen Massen ist ein **statischer Nachweis** zu erbringen.

Rot-weiße Latten

- minimale Querschnittfläche 20 mm x 140 mm
- maximaler Pfostenabstand 2,10 m

Latten aus Massivholz

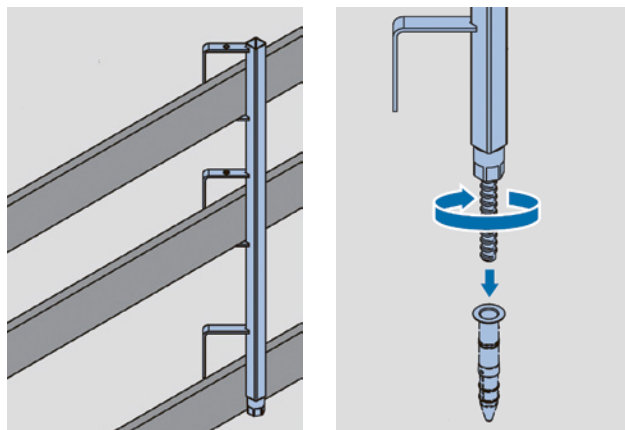
- minimale Querschnittfläche 27 mm x 125 mm
- maximaler Pfostenabstand 2,50 m (gemäss Tests der Suva und SBA Aarau 2008)

Pfosten des Seitenschutzes

- Seitenschutzbauteile sind so zu befestigen, dass sie nicht unbeabsichtigt entfernt werden oder sich lösen können. **Die Holme und das Bordbrett** sind deshalb beim Pfosten zu vernageln oder zu verkeilen.
- Gummisockel («Elefantenfüsse»)** gemäss Bild 6 dürfen nur für Zonenabschränkungen und mit mindestens 2,0 m Abstand von der Absturzkante entfernt verwendet werden.



3 Seitenschutz mit Schutzgeländerzwingen



4 und 5 Schutzgeländerpfosten mit Schraubhülse für Befestigung in Betondecke



6 Gummisockel für den Seitenschutz an Deckenkanten sind verboten, weil der Seitenschutz leicht kippen kann.

Relevante Vorschriften

BauAV	Art. 22, 23, 41
SN EN 13374	Temporäre Seitenschutzsysteme, Produktfestlegungen und Prüfverfahren.



Weitere Informationen

Factsheet «Seitenschutz»,
www.suva.ch/33017.d
 Factsheet «Seitenschutz bei Fassaden-
 gerüsten», www.suva.ch/33024.d

Suva, Bereich Bau, Tel. 058 411 12 12
bereich.bau@suva.ch